GEMEINDE INFORMATION HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 86 **Frühjahr 2018**

Foto by Samuel Hess, Hilterfingen

Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch
Finanzverwaltung	033 244 60 70	finanzverwaltung@hilterfingen.ch
Bauverwaltung	033 244 60 80	bauverwaltung@hilterfingen.ch
Werkhof	033 244 60 85	werkhof@hilterfingen.ch
Fax	033 244 60 89	Gemeindeverwaltung
Homepage		www.hilterfingen.ch
facebook		Hilterfingen / Hünibach

Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	033 244 60 68	rolf.frutiger@hilterfingen.ch
Pikettdienst	079 193 21 24	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Donnerstag, 29. März 2018, mittags, bis und mit Montag, 2. April 2018, geschlossen. Ab Dienstag, 3. April 2018, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt am Freitag, 18. Mai 2018, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen über die Auffahrtstage

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Mittwochnachmittag, 9. Mai 2018, 16.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 13. Mai 2018, geschlossen. Ab Montag, 14. Mai 2018, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

Termine

25. März 2018	Grossrats- und Regierungsratswahlen
29. April 2018	evtl. zweiter Wahlgang Regierungsratswahlen
6. Juni 2018	ordentliche Gemeindeversammlung
10. Juni 2018	Abstimmungen
5. September 2018	ausserordentliche Gemeindeversammlung
23. September 2018	Abstimmungen
25. November 2018	Abstimmungen
28. November 2018	ordentliche Gemeindeversammlung

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2018 - 2019

Frühjahr	2018	07.04. – 22.04.2018
Sommer	2018	07.07. – 12.08.2018
Herbst	2018	22.09. – 14.10.2018
Ruhetage (KG – 6. Klasse)	2018	17.11. – 25.11.2018
Winter	2018 / 2019	22.12. – 06.01.2019

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommer- und Herbstferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

Schulfrei sind der Nachmittag des Gründonnerstags und der Freitag nach Auffahrt.

Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt. Die Broschüre wird vollumfänglich bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen zusammengestellt und von der Jost Druck AG in Hünibach gedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:
stephane.chevalley@hilterfingen.ch / 033 244 60 60.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit einmal wieder sehr viel Schnee in den Bergen sind wir ins neue Jahr gestartet. Stürme begleiteten die ersten Wochen des Jahres, in unserer Gemeinde waren aber zum Glück keine grösseren Schäden zu beklagen.

In diesem Jahr wird uns hauptsächlich ein Thema beschäftigen: Die **Schulinfrastruktur im Schulverband Hilterfingen** und hierbei insbesondere die Erweiterung der Schulanlage Friedbühl in Oberhofen zum neuen Mittelstufen-Zentrum im Rahmen des Lernplans 21. Neu unterscheiden sich die Schulstufen wie folgt:

- Zyklus 1 (vormals Unterstufe): 2 Kindergarten-Jahre (5- + 6-jährige) sowie erste und zweite Primarklasse
- Zyklus 2 (vormals Mittelstufe): 3. bis 6. Schuljahr (neu alle in der neuen Schulanlage Friedbühl)
- Zyklus 3 (vormals Oberstufe): 7. bis 9. Schuljahr, wobei die Quartaklasse bereits im Gymnasium Thun unterrichtet wird (ab Schuljahr 2018) und nicht mehr in der Oberstufenschulanlage in Hünibach

Bevor ich jedoch auf dieses Schwerpunktthema zu sprechen komme, möchte ich einen kurzen Rückblick auf die letzten Monate des vergangenen Jahres werfen. Seit im Juni 2017 bekannt wurde, dass die **einzige bio-dynamische Gartenbauschule der Schweiz in Hünibach (GSH)** dem Sparstift im Berner Kantonsparlament zum Opfer fallen soll, wurden umfangreiche „Rettungsmassnahmen“ eingeleitet. Die Hauptarbeit leisteten die Direktionsmitglieder und Stiftungsräte(-innen) der GSH, die tatkräftig von aktiven Grossrätinnen und Grossräten sowie von Altgrossrätinnen und Altgrossräten und Alt-Nationalrätin Ursula Haller unterstützt wurden. Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, wie auch viele weit über die Grenzen unserer Region hinaus, zählten zu den über 36‘000 Unterzeichnenden der Petition „Rettet die Gartenbauschule Hünibach“. Ein äusserst eindrücklicher Beweis, dass diese Ausbildungsstätte und Lernwerkstatt in der Bevölkerung breit abgestützt ist. Ich möchte an dieser Stelle nochmals im Namen des Gemeinderates Ihnen allen, sowie auch jenen über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus, aufrichtig für Ihre Unterstützung zu Gunsten der GSH danken.

Der Entscheid im Grossen Rat fiel im November äusserst knapp aus. Nach einem Patt von 60:60 Stimmen entschied Grossratspräsidentin Ursula Zybach mit ihrem Stichentscheid zu Gunsten der GSH.
Damit ist „dieses Kapitel“ für die GSH aber noch nicht beendet. Der Entscheid zur Weiterführung der GSH ist verknüpft mit der Verpflichtung, mit dem Kanton eine neue Leistungsvereinbarung auszuarbeiten, mit dem Ziel, die Betriebswirtschaftlichkeit – welche in den vergangenen Jahren bereits sichtbare Fortschritte verzeichnen konnte – weiter zu steigern. Ich habe volles Vertrauen in die Führung der GSH und bin überzeugt, dass die heutige „Crew der GSH“ dieser Herausforderung gewachsen ist.

Nun zum Thema Schulinfrastruktur. In unserer Gemeinde steht nicht nur die grosse Investition in die **Erweiterung der Schulanlage Friedbühl** an, sondern ebenso **Sanierungsarbeiten an den bestehenden Schulhäusern der Unterstufe**, namentlich dem **Schloss Eichbühl** in Hünibach sowie dem **Dorfschulhaus Hilterfingen.** Für beide Schulhäuser der Unterstufe hat der Gemeinderat im letzten Jahr den Sanierungsbedarf evaluieren lassen. Erste Arbeiten am Schloss Eichbühl werden voraussichtlich parallel zur Bauphase im Friedbühl an die Hand genommen, während das Dorfschulhaus in Hilterfingen erst in einer weiteren Phase einer Sanierung unterzogen werden kann.

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 haben Sie den Planungskredit über Fr. 550‘000.00 für das **„Gesamtleistungsverfahren Friedbühl“** genehmigt. Im Oktober 2017 bewertete die Fachjury die sechs qualifizierten Projektvorschläge und wählte drei für die weitere Wettbewerbsphase aus. An sogenannten „Kick-off-Sitzungen“ Anfang Dezember wurde einzeln jedem Wettbewerber die Kritik des eingegangenen Projektes vorgetragen mit dem Auftrag, Lösungen zu den noch unbefriedigenden Punkten für einen Workshop Anfang Februar zu erarbeiten. Im März findet eine weitere Workshop-Runde statt und Anfang Mai wird die Jury ihr Schlussurteil fällen und das Siegerprojekt küren. Danach werden alle sechs eingegangenen Projekte – wie gesetzlich vorgeschrieben – öffentlich ausgestellt werden.

Mit dem gewählten „Gesamtleistungsverfahren“ werden wir Anfang Mai Kenntnis über die Gesamtkosten des Totalunternehmerauftrages haben. Dass der Schulverband für die Erweiterung und die Sanierung (inkl. einer neuen Doppel-Sporthalle) mit Kosten von schätzungsweise Fr. 25 Mio. zu rechnen hat, zeigte sich bereits mit der Eingabe der Projekte im Oktober. Die Finanzierung wird gemäss dem üblichen Kostenteiler zu rund 2/3 Drittel durch die Gemeinde Hilterfingen und zu rund 1/3 durch die Gemeinde Oberhofen zu tragen sein.

Diese beträchtlichen Kosten sind keine Überraschung, wenn man im letzten August Medienberichte in der Sonntagpresse verfolgt hat. In mehreren Städten sei aufgrund wachsender Schülerzahlen mit Investitionen in Schulhäuser von Hunderten von Millionen zu rechnen. Basel zum Beispiel plane bis 2022 zwei neue Primarschulen für je Fr. 35 Mio. und ein Sekundarschulhaus für Fr. 65 Mio. und – wie bekannt – sanierte die Stadt Thun ihr Pestalozzi-Schulhaus für rund Fr. 21 Mio..

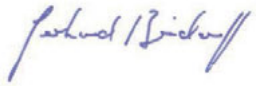
Auch in unserem Schulverband sind die Schülerzahlen gestiegen. Auf das laufende Schuljahr hin eröffneten wir im August 2017 in Hünibach eine weitere Kindergartenklasse und die Schülerzahl-Prognosen für 2020/21 weisen auf einen Engpass des Schulraums an der Oberstufenschule in Hünibach hin.

Bei der Präsentation des Budgets 2018 zeigte Gemeinderat Peter Fischer auf, dass Hilterfingen in diesem und den Jahren bis 2022 überdurchschnittliche Investitionen tätigen muss (zwischen Fr. 5,5 Mio. und Fr. 8,5 Mio. pro Jahr). Während es das Ziel bleibt, alle Investitionen – ausser der Schulinfrastruktur – ohne Verschuldung zu bewältigen, wird unsere Gemeinde zur Finanzierung der Schulinfrastruktur Fremdkapital aufnehmen müssen. Wie an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 dargelegt, wird sich Hilterfingen wohl im Umfang von Fr. 15 - 18 Mio. verschulden müssen. Dass unsere Gemeinde eine solche Schuldenlast tragen und bewältigen kann, bewies sie zuletzt im Jahr 2001, als Fremdkapital in ähnlicher Höhe in den Büchern stand und in den Jahren bis 2009 schrittweise wieder auf null abgebaut werden konnte.

Nach Abschluss des Gesamtleistungsverfahrens Anfang Mai werden wir Ihnen an einer separaten Veranstaltung das Siegerprojekt im Detail mit allen Kosten vorstellen. Es ist beabsichtigt, den Ausführungskredit für das Projekt Friedbühl der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 zur Genehmigung vorzulegen.

Ich freue mich, Ihnen das wichtige „Projekt Friedbühl“, welches einer zeitgerechten Ausbildung unserer Jungen dient, in den kommenden Monaten vorzustellen.

Ihr Gemeindepräsident



Gerhard Beindorff

Personelles

Neue Gesichter

Sabine Jutzi-Feierabend hat die Gemeinde Hilterfingen nach 9 Jahren verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Für die neu geschaffene Stelle "Sachbearbeiter Liegenschaften" wurde **Bruno Müller** gewählt. Er hat die Stelle zu Beginn des Jahres angetreten.

Der Gemeinderat heisst Bruno Müller herzlich im Team der Gemeindeverwaltung willkommen und wünscht alles Gute!

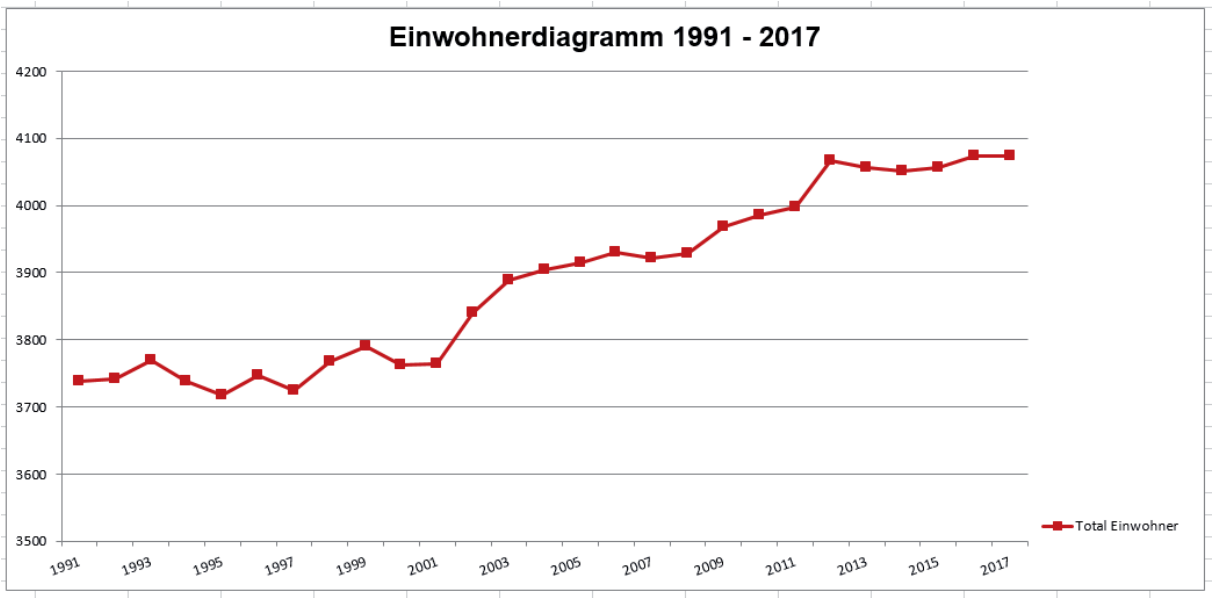
Bevölkerungsstatistik der Einwohnergemeinde Hilterfingen

Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2017

Schweizer Frauen	1'998
Schweizer Männer	1'736
Ausländer Frauen	184
Ausländer Männer	155
Total	**4'073**

Bevölkerungsstruktur per 31. Dezember 2017

0 – 20-jährige	709	oder	17.4 %
21 – 40-jährige	744	oder	18.3 %
41 – 64-jährige	1'437	oder	35.3 %
ab 65-jährig	1'183	oder	29 %
Total	**4'073**	**oder**	**100 %**



Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

BUCHERMEDIA GmbH – Videoproduktion
Dorfstrasse 3, 3652 Hilterfingen
www.zaubervolles.ch

Peter Sarbach Tagelöhnerei – Arbeiten rund um's Haus/Musiker
Hünibachstrasse 105, 3626 Hünibach
www.gottehildi.ch

klartext umwelt GmbH – Umweltberatung
Schlossweg 13, 3626 Hünibach
www.klartext-umwelt.ch

Kaleidoskop Sabine Wolters – Yoga und Spiritualität
Dorfstrasse 23, 3652 Hilterfingen
www.kaleidoskop-sabine.org

India Spirit – Ayurvedische Massagen und Schmuckverkauf
Dorfstrasse 23, 3652 Hilterfingen
www.indiaspirit.ch

Der Gemeinderat gratuliert zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünscht viel Erfolg!

Sie haben ein Geschäft in der Gemeinde eröffnet? Melden Sie dies der Gemeindeschreiberei Hilterfingen, damit wir Ihren Betrieb in unserem Gewerberegister aufnehmen können!

Strassenbeleuchtung

Da vermehrt Reaktionen aus der Bevölkerung erfolgen, macht die Bauverwaltung Hilterfingen auf Folgendes aufmerksam:

Nach der Reparatur einer Strassenlampe muss diese auf ihre ordnungsgemässe Funktion getestet werden. Teilweise kann nicht jede Lampe einzeln ein- und ausgeschaltet werden, sondern dies muss gleich für beispielsweise einen ganzen Strassenzug erfolgen. Daher kann es vorkommen, dass zwischendurch an einzelnen Stellen die Strassenbeleuchtung tagsüber zur Überprüfung angeschaltet ist.

Wir danken für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

Bauverwaltung Hilterfingen

Hilterfinger-Ehrungen 2017

Handball

Schweizer Cup 2. Rang	**Bachmann Peter** (Trainer), **Zumstein Kira** und Team Damenhandball Rotweiss Thun
Schweizer Cup 1. Rang	**Zwahlen Reto** (Präsident) und Team Handball Wacker Thun

Rhönrad

Schweizermeisterschaften 1. Rang Disziplin „Spirale“ 1. Rang Disziplin „Gerade“ 2. Rang Disziplin "Sprung"	**Gerber Laurin**
Internationaler Wettkampf – *Austrian Open Wheel Gymnastics* 3. Rang	**Gerber Laurin**

Segeln

Swiss Sailing Super League Vize-Schweizermeister	**Brügger Simon** und Team Regattaclub Oberhofen
Internationale Matchrace Superleague 1. Rang	**Brügger Simon** und Team als Swiss Matchrace Team

Soziales und Kulturelles

Projekt Follow the River	**Kläy Dominic**
Rettung Gartenbauschule Hünibach	**Serena Marianna,** Direktorin und **Pfäffli Judith,** Stiftungsratspräsidentin
Soziales Engagement	**Christen Townsend Yvonne und Jamie**

(v.l.) Simon Brügger, Laurin Gerber, Jamie Townsend, Yvonne Christen Townsend, Marianna Serena, Judith Pfäffli, Reto Zwahlen, Kira Zumstein, Peter Bachmann, Dominic Kläy, Gemeindepräsident Gerhard Beindorff.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat freut sich, der Bevölkerung mitteilen zu können, dass

Alventosa Ferrer Teresa, geb. 1972, von Spanien,
Meza Cuadra Grados José, geb. 1979, von Peru,
Meza Cuadra Alventosa Romeo, geb. 2006, von Spanien,
Meza Cuadra Alventosa Lucas, geb. 2013, von Spanien,

durch Beschluss der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern das Schweizer Bürgerrecht und das Bürgerrecht des Kantons Bern erhalten haben. Gleichzeitig wurden sie laut Beschluss des Gemeinderates in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Hilterfingen aufgenommen.

Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 4. Dezember 2017

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	6,2 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Gesamthärte	20,95 – 25,3 französische Grade, mittelhart
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, Ozon-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Rolf Frutiger, Brunnenmeister 033 244 60 68 oder 079 212 26 65 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

Detaillierte Infos unter: www.trinkwasser.ch

In Kürze

- Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern fünf „**Tageskarten Gemeinde“** (zurzeit Fr. Fr. 44.00 pro GA) zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet (www.hilterfingen.ch), reserviert werden.

- **Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.

- **Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“!

- Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.

- Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).

- Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.

- Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.

- Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
  - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
  - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
  - **Altes Schulhaus**, Hünibach
  - **Mehrzweckraum** Feuerwehrmagazin / Werkhof, Hünibach
  - **39 Tische und 78 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
    - Die Miete der Tische & Bänke ist nach wie vor kostenlos. Für eine allfällige Lieferung werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.

  Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60.

urwaldfreundlich.ch
foretsanciennes.ch
amicidelleforeste.ch
EINE AKTION VON/UNE ACTION DE/UN' INIZIATIVA DI GREENPEACE, WWF & BRUNO-MANSER-FONDS

Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde.
Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!

ClimatePartner°
klimaneutral
Druck | ID 53460-1802-1003

Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO_2-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt Waldschutz Oberallmig, Schwyz eingesetzt.

FSC www.fsc.org MIX Aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C011330

Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Buchsbaumzünsler - Information

In letzter Zeit wurde in der Gemeinde Hilterfingen vermehrter Schädlingsbefall an Buchsbäumen und Büschen, verursacht durch den Buchsbaumzünsler (Diaphania Respectalis), festgestellt.

Aus diesem Grund möchte die Gemeindeverwaltung Hilterfingen die Bevölkerung und insbesondere die Gartenbesitzer über den neuartigen Schädling aus dem asiatischen Raum informieren.

Ausbreitung
Beim Buchsbaumzünsler handelt es sich um Raupen eines Kleinschmetterlings, der aus China, Japan und Korea stammt. Der erste Schädlingsbefund in der Schweiz war im Jahr 2007 in Basel. Vermutlich wurde der Buchsbaumzünsler mit befallenen Pflanzen- und Steinlieferungen nach Europa eingeschleppt. Besonders gefährdet sind die unzähligen Buchsbäume und Hecken in Privatgärten, Parks, auf Friedhöfen etc. und auch der natürliche Buchswald scheint zumindest teilweise befallen zu sein. Im Gegensatz zum Feuerbrand ist der Buchsbaumzünsler kein Quarantäneorganismus. Es besteht daher keine Melde- oder Bekämpfungspflicht.

Schadbild und Schadpotential
Durch die Frassschäden der Zünslerraupen können Buchsbäume absterben. Im ersten Stadium des Befalls sind kaum Schäden zu erkennen. Der erste Befall beginnt oftmals an den untersten Zweigen der Buchsbäume. Häufig sind die Schäden zunächst nur gering und zudem recht unauffällig. Weiterhin können bei Befallsbeginn Schäden im Inneren der Pflanzen entstehen. Durch die typisch dichte Verzweigung des Buchsbaumes gut geschützt, können die Raupen dort meist ungestört mit ihrem Frass beginnen. Erst wenn der Raupenfrass ein grösseres Ausmass angenommen hat, fallen die Schäden selbst dem Laien sehr deutlich auf.

Gefressen werden Blätter und die noch grüne Rinde der jüngeren Zweige. Zum Schutz vor Umwelteinwirkungen spinnen sich die Raupen zwischen Blättern ein, wo sie sich ungestört verpuppen können. Diese sogenannten Gespinste sehen weisslich aus und ähneln stark den Spinnweben.

Erkennungsmerkmale und Lebensweise
Der Buchsbaumzünsler ist je nach Witterungsbedingungen von etwa Anfang April bis Anfang Oktober aktiv. Die Überwinterung erfolgt anschliessend als Raupe gut geschützt in einem Gespinst an den Buchsbaumpflanzen selbst oder an anderen Pflanzen in unmittelbarer Nähe. Im Frühjahr fangen die Raupen an zu fressen und werden bis zu 5 cm lang. Die Raupen sind gelb bis dunkelgrün, haben eine dunkle bis schwarze Kopfkapsel und weisen in Längsrichtung zwei schwarze, weiss eingerahmte Streifen auf und haben in diesem Bereich schwarze Punkte. Auf diesen schwarzen Punkten wachsen feine, weisse Haare. Das Raupenstadium dauert im Sommer etwa 4 Wochen. Danach verpuppen sich die Raupen geschützt in Gespinsten für etwa eine Woche. Der entwickelte Falter hat lange Fühler und weissliche bis graue Flügel mit dunkelbraunen Flügelrändern. Die Lebenszeit des Falters beläuft sich auf ca. 8 Tage. In dieser Zeit legt er

seine Eier auf neue Buchsbäume in der Nähe ab. Die Eigelege befinden sich jeweils an der Blattunterseite und sehen zunächst gelblich aus. Mit der Zeit bilden sich im Inneren des Eis schwarze Punkte. Nach nur wenigen Tagen schlüpfen die kleinen Raupen und der Zyklus beginnt von Neuem. Jährlich werden, je nach Witterung, drei bis max. vier Generationen des Buchsbaumzünslers ausgebildet.
Die wichtigsten Erkennungsmerkmale neben den Faltern und Raupen selbst sind Frassspuren an Blättern und Zweigen, Gespinste, teilweise sogar ganz eingesponnene Buchsbäume und grünliche Kotkrümel an Blättern und in den Gespinsten.

Bekämpfungsmassnahmen
Sämtliche Buchspflanzen sollten etwa wöchentlich auf Eigelege und Raupenpopulationen hin untersucht werden. Die Kontrollen müssen vor allem auch im Inneren der dichten Pflanzen erfolgen. Bei schwachem Befall und kleineren Pflanzen wird geraten, mittels regelmässigen Absammelns von Hand den Befallsdruck zu reduzieren. Bei stärkerem Befall ist es ratsam, einen Gärtner zu kontaktieren. Die Spezialisten haben heute meist umweltschonende Pflanzenschutzmittel, mit welchen sie die Schädlinge bekämpfen können.

Befallenes Material richtig entsorgen
Abgestorbene Pflanzen oder Pflanzenteile sowie abgesammelte Raupen und von Eigelegen besiedelte Blätter sollten in gut verschlossenen Säcken der Kehrichtverbrennung zugeführt werden. Hierdurch wird die weitere Verbreitung des Buchsbaumzünslers vermindert. Bei einer Kompostierung im Garten kann die weitere Ausbreitung des Buchsbaumzünslers nicht ausreichend eingedämmt werden.

Kontakte / Gartenbauunternehmen
Informationen etc. erhalten Sie bei den örtlichen Gartenbauunternehmen:
- Baumann Gartenbau AG, Hünibachstrasse 31, 3652 Hilterfingen, 033 243 58 58
- Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 7, 3626 Hünibach, 033 244 10 20
- HjB Gartenbau GmbH, Hünibachstrasse 26, 3652 Hilterfingen, 033 243 60 70
- Wohn- und Arbeitsintegration EDEN, Hünibachstrasse 32, 3652 Hilterfingen, 033 244 54 54

Gemeindeschreiberei Hilterfingen

Feuerbrand-Info

Die Schweiz erlebte 2017 den zweitwärmsten, lokal auch den wärmsten März seit Messbeginn 1864. Nur der März 1994 war noch leicht wärmer. Gegen Monatsmitte und zum Monatsende gab es überall viel Sonne. Ab Mitte März konnten bereits die ersten blühenden Kirschbäume oder blühender Löwenzahn beobachtet werden. Auch in der ersten Aprilhälfte hielt die überwiegend sonnige und milde Witterung an. Die Kernobstblüte hatte überall Mitte April begonnen. Die erhöhten Temperaturen führten erstmals zu einem Anstieg der Infektionsgefahr. Die Frostnächte vom 19./20. und 20./21. April hatten in den blühenden Obstkulturen (Kern- und Steinobst) wie auch an den austreibenden Weinreben zu enormen Schäden geführt. In der ersten Frostnacht sanken die Temperaturen in allen Geländeformen (Kuppen, Hänge, Tallagen) deutlich unter null Grad. Zudem waren an vielen Orten die Pflanzen (Blätter, Blüten, Jungfrüchte) nass, was zu zusätzlicher Verdunstungskälte führte. Örtlich wurde auch noch an den darauf folgenden Tagen ein Bodenfrost registriert. Die Folgen des Frostes waren ein geringer Behang und dadurch ein stärkeres, längeres Triebwachstum und möglicherweise vermehrt Nachzüglerblüten. Mit Feuerbrand-Triebinfektionen und Infektionen bei den Nachzüglerblüten musste gerechnet werden.

Insgesamt meldeten jedoch nur 8 Gemeinden im Kanton Bern Feuerbrandbefall. Die Befürchtungen im Frühling, der Feuerbrand könnte massiv sein in diesem Jahr, hatten sich zum Glück nicht bestätigt. Gesamtschweizerisch waren es per Ende Jahr 2017 45 Gemeinden (www.feuerbrand.ch). Es wurde 2017 um einiges weniger Feuerbrand festgestellt als noch 2016. Das heisst aber nicht, dass Feuerbrand nicht mehr vorhanden ist! In Gemeinden mit Feuerbrandbefall in den Vorjahren tritt Befall regelmässig immer wieder auf. Der Grund dafür sind ungenügend sanierte Bäume oder Bäume mit Altbefall. Hier ist der Erreger bereits im Holz, die Schäden treten erfahrungsgemäss erst während des Sommers auf.

Es wird empfohlen aufmerksam zu bleiben und:

- *dieses Frühjahr (ab März) keine Schnittarbeiten an Kernobstbäumen mehr auszuführen…*
- *die Schnittwerkzeuge (Baumschere, Baumsäge) nach jedem Baum zu desinfizieren…*
- *Verdächtige Pflanzen nicht zu berühren, da Verschleppungsgefahr der Krankheit besteht…*
- *bei Fragen im Zusammenhang mit Feuerbrand, unsere Feuerbrandkontrolleure als erste Ansprechinstanz zu kontaktieren, damit sie nach einer Vorabklärung die erforderlichen Massnahmen in die Wege leiten können…*
- *und die Pflanzen vom Zeitpunkt des Laubausbruchs bis zur Herbstverfärbung regelmässig zu kontrollieren…*

Unser Feuerbrandkontrolleur:
Hanspeter Nyffenegger, Laueli 4, 3653 Oberhofen, 079 656 83 70, nyga@bluewin.ch

Was ist Feuerbrand?
Diese bakterielle Pflanzenkrankheit befällt eine ganze Reihe von Zier- und Wildpflanzen wie: Weissdorn, Vogelbeere, Mispeln. Aber auch Kernobst: Apfel-, Birnen- oder Quittenbäume. Der Name Feuerbrand rührt von der schwarzbraunen Verfärbung, dem „verbrannten“ Aussehen der befallenen Pflanzen her, deren Triebspitzen sich ausserdem U-förmig nach unten biegen. Bei infizierten Pflanzen treten im Frühling die Bakterien als kleine Schleimtropfen aus. Die hoch ansteckenden Bakterien können sehr rasch durch Insekten, Regen und Wind, Vögel, aber auch durch den Menschen (via Grünabfälle, Werkzeuge, Kleider etc.) auf gesunde Pflanzen übertragen werden. Bei Neupflanzung ist bis auf weiteres auf alle Feuerbrandwirtspflanzen zu verzichten.

Kantonale Fachstelle für Pflanzenschutz (BE): www.be.ch/feuerbrand

Bauverwaltung Hilterfingen

TaxMe Online

Füllen Sie die **Steuererklärung direkt im Internet** aus:

- **www.taxme.ch**
  > TaxMe-Online > starten
- Ihre **Anmeldedaten** finden Sie **auf dem Brief** zur Steuererklärung.
- Nutzten Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind **Stammdaten** und **wiederkehrende Angaben erfasst**. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- Sie können das **Erfassen beliebig oft unterbrechen** und **später ohne Datenverlust** weiterarbeiten.
- Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingelesen hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung jederzeit gewährleistet.

Testen Sie TaxMe-Online mit der **Demoversion.**

TaxMe-Online funktioniert auch für **Steuererklärungen** von **juristischen Personen** und **Vereinen**.

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?
www.taxme.ch
> TaxMe-Offline natürliche Personen

TaxMe Online Tour

Kurz-Videos erklären Ihnen die Themenbereiche von TaxMe-Online.
www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour

BE LOGIN

Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern. Ihr Steuerdossier mit Ihrem persönlichen Login bietet praktische Steuerdienste:

- **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- **Belege** online nachreichen
- **Einsprache** online einreichen
- **Steuererklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Weitere Infos und Registrierung unter **www.taxme.ch** > BE-Login

BLS-Schifffahrt Fahrplan 2018

Fahrplan Frühjahr 2018 (30.03. - 09.05.)

Kursnummer | Numéro de la course | Cruise number	9	111	13	15	119
Verkehrstage | Jours de circulation | Days of operation	Täglich Chaque jour Daily	Sa/So/ allg. FT Sa/Di/FG Sa/Su/PH	Täglich Chaque jour Daily	Sa/So/ allg. FT Sa/Di/FG Sa/Su/PH	Täglich Chaque jour Daily
Thun (See)	9.40	Ⓒ 10.40	11.40	Ⓒ 12.40	14.40
Hünibach (See)	9.51	10.51	11.51	12.51	14.51
Hilterfingen (See)	9.57	10.57	11.57	12.57	
Oberhofen am Thunersee	10.03	11.03	12.03	13.03	
Längenschachen (See) ▲					
Gwatt Deltapark					15.02
Einigen (See)					15.12
Gunten (See)	10.16	11.16	12.16	13.16	15.27
Spiez Schiffstation o	**10.26**	Ⓒ **11.26**	**12.26**	**13.26**	**15.37**
Spiez Schiffstation	**10.28**		**12.28**	**13.28**	**15.39**
Faulensee (See)	10.40		12.40	13.40	15.51
Merligen (See)	10.55		12.55	13.55	16.06
Beatenbucht (See)	11.02		13.02	14.02	16.13
Beatushöhlen-Sundlauenen	11.17		13.17	14.17	
Neuhaus (Unterseen) (See)	11.25		13.25	14.25	
Interlaken West (See) o	**11.49**		**13.49**	Ⓒ **14.49**	

Kursnummer | Numéro de la course | Cruise number	112	10	14	16	120
Verkehrstage | Jours de circulation | Days of operation	Sa/So/ allg. FT Sa/Di/FG Sa/Su/PH	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily	Sa/So/ allg. FT Sa/Di/FG Sa/Su/PH	Täglich Chaque jour Daily
Interlaken West (See)		**12.10**	**14.10**	Ⓒ **15.10**	
Neuhaus (Unterseen) (See)		12.35	14.35	15.35	
Beatushöhlen-Sundlauenen		12.43	14.43	15.43	
Beatenbucht (See)		12.58	14.58	15.58	16.17
Merligen (See)		13.05	15.05	16.05	16.24
Faulensee (See)		13.20	15.20	16.20	16.39
Spiez Schiffstation o		**13.32**	**15.32**	**16.32**	**16.51**
Spiez Schiffstation	Ⓒ **11.34**	**13.34**	**15.34**	**16.34**	**16.53**
Gunten (See)	11.44	13.44	15.44	16.44	17.03
Einigen (See)					17.18
Gwatt Deltapark					17.28
Längenschachen (See) ▲					
Oberhofen am Thunersee	11.57	13.57	15.57	16.57	
Hilterfingen (See)	12.03	14.03	16.03	17.03	
Hünibach (See)	12.09	14.09	16.09	17.09	17.39
Thun (See) o	Ⓒ **12.20**	**14.20**	**16.20**	Ⓒ **17.20**	**17.50**

Fahrplan Sommer 2018 (10.05. - 14.10.)

Kursnummer | Numéro de la course | Cruise number	7	9	111 D	13	15 D	17	117	19	125
Verkehrstage | Jours de circulation | Days of operation	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily	Sonntag Dimanche Sunday	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily 30.6.–2.9. & 9. & 16.9.	Täglich Chaque jour Daily	Di–Sa | Ma–Sa | Tue–Sa 10.5.–22.9. ohne/sans/ without 1.8.
Thun (See)	8.40	9.40	⑦ 10.10	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	E 18.40
Hünibach (See)	8.51	9.51		11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	18.51
Hilterfingen (See)	8.57	9.57		11.57	12.57	13.57		15.57	18.57
Oberhofen am Thunersee	9.03	10.03		12.03	13.03	14.03		16.03	19.03
Längenschachen (See) ▲									
Gwatt Deltapark							15.02		
Einigen (See)							15.12		
Gunten (See)	9.16	10.16		12.16	13.16	14.16		16.16	19.16
Spiez Schiffstation o	**9.26**	**10.26**	**10.36**	**12.26**	**13.26**	**14.26**	**15.26**	**16.26**	**19.26**
Spiez Schiffstation	**9.28**	**10.28**	**10.38**	**12.28**	**13.28**	**14.28**	**15.28**	**16.28**	**19.28**
Faulensee (See)	9.40	10.40		12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	19.40
Merligen (See)	9.55	10.55		12.55	13.55	14.55		16.55	19.55
Beatenbucht (See)	10.02	11.02 ←	⑦ 10.57	13.02	14.02	15.02	15.54	17.02	E **20.02**
Beatushöhlen-Sundlauenen	10.17	11.17		13.17	14.17	15.17	**16.09**	17.17	
Neuhaus (Unterseen) (See)	10.25	11.25		13.25		15.25		17.25	
Interlaken West (See) o	**10.49**	**11.49**		**13.49**	**14.49**	**15.49**		**17.49**	

Kursnummer | Numéro de la course | Cruise number	112 D	8	10	14	16 D	118	18	20	126
Verkehrstage | Jours de circulation | Days of operation	Sonntag Dimanche Sunday	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily 30.6.–2.9. & 9. & 16.9.	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily	Di–Sa | Ma–Sa | Tue–Sa 10.5.–22.9. ohne/sans/ without 1.8.
Interlaken West (See)		**11.10**	**12.10**	**14.10**	**15.10**		**16.10**	**18.10**	
Neuhaus (Unterseen) (See)		11.35	12.35	14.35			16.35	18.35	
Beatushöhlen-Sundlauenen		11.43	12.43	14.43	15.43	16.13	16.43	18.43	
Beatenbucht (See)	⑦ 10.58	11.58	12.58	14.58	15.58	16.28	16.58	18.58	E **20.03**
Merligen (See)	11.05	12.05	13.05	15.05	16.05	16.35	17.05	19.05	
Faulensee (See)	11.20	12.20	13.20	15.20	16.20	16.50	17.20	19.20	20.20
Spiez Schiffstation o	**11.32**	**12.32**	**13.32**	**15.32**	**16.32**	**17.02**	**17.32**	**19.32**	**20.32**
Spiez Schiffstation	**11.34**	**12.34**	**13.34**	**15.34**	**16.34**	**17.04**	**17.34**	**19.34**	**20.34**
Gunten (See)	11.44	12.44	13.44	15.44	16.44		17.44	19.44	20.44
Einigen (See)						17.18			
Gwatt Deltapark						17.28			
Längenschachen (See) ▲									
Oberhofen am Thunersee	11.57	12.57	13.57	15.57	16.57		17.57	19.57	20.57
Hilterfingen (See)	12.03	13.03	14.03	16.03	17.03		18.03	20.03	21.03
Hünibach (See)	12.09	13.09	14.09	16.09	17.09	17.39	18.09	*	21.09
Thun (See) o	⑦ **12.20**	**13.20**	**14.20**	**16.20**	**17.20**	**17.50**	**18.20**	**20.15**	E **21.20**

Fahrplan Herbst 2018 (15.10. - 04.11.)

Kursnummer | Numéro de la course | Cruise number	9	111	13	15	119
Verkehrstage | Jours de circulation | Days of operation	Täglich Chaque jour Daily	Sa/So Sa/Di Sa/Su	Täglich Chaque jour Daily	Sa/So Sa/Di Sa/Su	Täglich Chaque jour Daily
Thun (See)	9.40	Ⓒ 10.40	11.40	Ⓒ 12.40	14.40
Hünibach (See)	9.51	10.51	11.51	12.51	14.51
Hilterfingen (See)	9.57	10.57	11.57	12.57	
Oberhofen am Thunersee	10.03	11.03	12.03	13.03	
Längenschachen (See) ▲					
Gwatt Deltapark					15.02
Einigen (See)					15.12
Gunten (See)	10.16	11.16	12.16	13.16	15.27
Spiez Schiffstation o	**10.26**	Ⓒ **11.26**	**12.26**	**13.26**	**15.37**
Spiez Schiffstation	**10.28**		**12.28**	**13.28**	**15.39**
Faulensee (See)	10.40		12.40	13.40	15.51
Merligen (See)	10.55		12.55	13.55	16.06
Beatenbucht (See)	11.02		13.02	14.02	16.13
Beatushöhlen-Sundlauenen	11.17		13.17	14.17	
Neuhaus (Unterseen) (See)	11.25		13.25	14.25	
Interlaken West (See) o	**11.49**		**13.49**	Ⓒ **14.49**	

Kursnummer | Numéro de la course | Cruise number	112	10	14	16	120
Verkehrstage | Jours de circulation | Days of operation	Sa/So Sa/Di Sa/Su	Täglich Chaque jour Daily	Täglich Chaque jour Daily	Sa/So Sa/Di Sa/Su	Täglich Chaque jour Daily
Interlaken West (See)		**12.10**	**14.10**	Ⓒ **15.10**	
Neuhaus (Unterseen) (See)		12.35	14.35	15.35	
Beatushöhlen-Sundlauenen		12.43	14.43	15.43	
Beatenbucht (See)		12.58	14.58	15.58	16.17
Merligen (See)		13.05	15.05	16.05	16.24
Faulensee (See)		13.20	15.20	16.20	16.39
Spiez Schiffstation o		**13.32**	**15.32**	**16.32**	**16.51**
Spiez Schiffstation	Ⓒ **11.34**	**13.34**	**15.34**	**16.34**	**16.53**
Gunten (See)	11.44	13.44	15.44	16.44	17.03
Einigen (See)					17.18
Gwatt Deltapark					17.28
Längenschachen (See) ▲					
Oberhofen am Thunersee	11.57	13.57	15.57	16.57	
Hilterfingen (See)	12.03	14.03	16.03	17.03	
Hünibach (See)	12.09	14.09	16.09	17.09	17.39
Thun (See) o	Ⓒ **12.20**	**14.20**	**16.20**	Ⓒ **17.20**	**17.50**

Fahrplan Winter 2018 (05.11. - 08.12.)

Kursnummer | Numéro de la course | Cruise number	109	13
Verkehrstage | Jours de circulation | Days of operation	Sonntag Dimanche Sunday	Täglich Chaque jour Daily
Thun (See)	⑦ **9.40**	**11.40**
Hünibach (See)	9.51	11.51
Hilterfingen (See)	9.57	11.57
Oberhofen am Thunersee	10.03	12.03
Gunten (See)	10.16	12.16
Spiez Schiffstation o	⑦ **10.26**	**12.26**
Spiez Schiffstation		**12.28**
Faulensee (See)		12.40
Merligen (See)		12.55
Beatenbucht (See)		13.02
Beatushöhlen-Sundlauenen		13.17
Neuhaus (Unterseen) (See)		13.25
Interlaken West (See) o		**13.49**

Kursnummer | Numéro de la course | Cruise number	110	14
Verkehrstage | Jours de circulation | Days of operation	Sonntag Dimanche Sunday	Täglich Chaque jour Daily
Interlaken West (See)		**14.10**
Neuhaus (Unterseen) (See)		14.35
Beatushöhlen-Sundlauenen		14.43
Beatenbucht (See)		14.58
Merligen (See)		15.05
Faulensee (See)		15.20
Spiez Schiffstation o		**15.32**
Spiez Schiffstation	⑦ **10.34**	**15.34**
Gunten (See)	10.44	15.44
Oberhofen am Thunersee	10.57	15.57
Hilterfingen (See)	11.03	16.03
Hünibach (See)	11.09	16.09
Thun (See) o	⑦ **11.20**	**16.20**

Das Schweizerische Gastronomiemuseum zieht aus dem Schloss Schadau aus.

Mit dem Umbau vom Schloss Schadau verlor das Schweizerische Gastronomiemuseum seine Museumsräumlichkeiten, da diese nach dem Umbau durch den Besitzer, der Stadt Thun, anderweitig vermietet werden.

Der Stiftungsrat des Schweizerischen Gastronomiemuseums musste nicht lange nach neuen Räumlichkeiten suchen. Ein Gespräch mit der Stiftung Schloss Hünegg, dem schweizweit einzigartigen Museum für Wohnkultur der Epoche des Historismus und des Jugendstils in Hilterfingen, endete mit einer Vereinbarung. Das Schweizerische Gastronomiemuseum zieht damit in eines der Nachbarschlösser am Thunersee. Konkret präsentiert sich das Gastronomiemuseum mit einer aktualisierten Ausstellung in den Räumlichkeiten im zweiten Stock des Schlosses, welche bisher für Sonderausstellungen genutzt wurden. Die Tore öffnen sich am Muttertag 2018. "Für mich geht ein langjähriger Traum in Erfüllung, denn das Schloss Hünegg mit seiner einzigartigen Dauerausstellung und dem traumhaften Park ist seit jeher eines meiner Lieblingsschlösser und geradezu ideal, weil es auch über eine grosse historische Schlossküche verfügt, welche unsere Ausstellung bestens ergänzt", sagt Hansjörg Werdenberg, Präsident der Stiftung des Schweizerischen Gastronomiemuseums. Das Thema Gastronomie hat auf der Hünegg seit jeher einen hohen Stellenwert. Eine vollständig ausstaffierte Grossküche sowie ein komplett eingerichteter Anrichteraum und das Esszimmer sind einzigartige Zeitzeugen und können sonst in keinem anderen Schloss so umfassend bestaunt werden.

Schweizerische Gastronomiemuseum
Das Museum zur Geschichte der Schweizer Gastronomie gilt als das kulturelle Gedächtnis der Gastronomie und Hotellerie sowie der Ess- und Trinkkultur – ein mit viel Aufwand geschaffenes Kleinod, das eine grosse Sammlung und eine bedeutende Fachbibliothek umfasst.
www.gastronomiemuseum.ch

Museum für Wohnkultur des Historismus & Jugendstils
Das Schloss Hünegg ist kein gewöhnliches Museum. Seine Ausstattung ist seit 1900 unverändert. Es scheint, als kehrten die ehemaligen Bewohner jeden Moment zurück. Der herrschaftliche Sitz liegt in einem zauberhaften Park mit altem Baumbestand in Hilterfingen am Thunersee. Öffnungszeiten: Di – Sa 14.00 – 17.00 Uhr, So & Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr, Mitte Mai bis Mitte Oktober. Viele verschiedene Anlässe und ein ganzjährig vermietbarer Schlosskeller runden das Angebot ab.
www.schlosshuenegg.ch

Örtliche Vereine und Institutionen von Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen

Bezeichnung	Präsident/in / Kontaktperson	Telefon	Homepage / E-Mail
ATB Sektion Hünibach	Wyss Roland	033 437 36 20	rowadecover@bluewin.ch
BDP Bürgerlich-demokratische Partei	Frutiger Ulrich	033 244 90 98	www.bdp-oberhofen.ch
Brass Band Hilterfingen	Leuenberger Claudia	033 251 36 26	
Chinderchörli vom Rächte Thunerseeufer	Christener Rahel	033 243 07 26	roxi@gmx.ch
Dachbühne Klösterli Oberhofen	Schneeberger Wilfred	033 243 02 72	info@kloesterli-oberhofen.ch
Damenriege des Turnvereins Oberhofen-Hilterfingen, Muki + Kitu Turnen	Fries Heidi	033 243 63 03	www.tvoh.ch
Damenturnclub Hilterfingen-Hünibach	Aemmer Susanne	033 243 35 53	s.b.aemmer@bluewin.ch
Dive Center Hilterfingen	Brütsch Reto	033 243 33 33	www.dck.ch
EDU Eidgenössische-Demokratische Union	Ibach Christian	033 243 26 41	christian.ibach@hotmail.ch
FC-Hünibach	Reinmann Frederik	076 396 94 77	www.fc-huenibach.ch
FDP Freisinnig-Demokratische Partei Oberhofen	von Känel Julian		www.fdp-oberhofen.ch
Feldschützengesellschaft Hünibach	Sempach Roger	079 434 48 92	mail@fsg-huenibach.ch
Fischerei-Verein Thun & Umgebung	Wetz Bruno	033 243 17 30	bruno@wetz.li
Frauenriege des Turnvereins Oberhofen-Hilterfingen	Frutiger Kathrin	033 243 26 82	www.tvoh.ch
Frauentreff Hünibach	Durtschi Silvia	033 243 25 24	silvia.durtschi@bluewin.ch
Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	Tschofen Gabi	033 243 51 18	www.frauenverein-ohh.ch
FDP. Die Liberalen - Hilterfingen-Hünibach	Brunner Markus	032 625 88 15	www.fdp-hilterfingen.ch
Füürwehr-Fründe Hilterfingen-Hünibach	Jordi Walter	033 243 42 91	fwf.hilterfingen@bluewin.ch
Gewerbeverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	Straubhaar Adrian	033 243 66 50	www.gewerbe-thunersee.ch
Hallenfussball 71 Hünibach	Fankhauser Bruno	033 243 42 67	
Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus	Gerber Daniel	033 244 84 84	www.hilterfingen-tourismus.ch
Hünegg-Musikante Hilterfingen	Mani Jürg	033 243 00 90	www.huenegg-musikante.ch
hünibasket thun	Stübler Michael	079 749 19 38	www.huenibasket.ch
Jodlergruppe Flüehblüemli Hilterfingen-Oberhofen	Brönnimann Ernst	033 345 44 76	ernst.broennimann@armasuisse.ch
Jodlerklub Oberhofen	Rohr Christoph	033 243 38 56	www.jkoberhofen.ch
Kino im Schlosshof	Ritschard Franz	033 243 15 68	www.kinoimschlosshof.ch
Kirchenchor Hilterfingen-Oberhofen	Baumann Christoph	033 335 41 23	
KITA Hilterfingen	Brunner Miriam	033 243 43 24	www.kita-eichguetli.ch
Kneipp-Verein Berner Oberland	Wenger Rolf	033 221 77 47	www.kneipp-beo.ch
Komitee Dorfmärit/Sommermärit	Bürki Walter	033 243 29 65	buerki.walter@gmx.ch
Kultur-Pavillon Hünegg	Suter Marie-Ines	033 243 27 12	www.kultur-huenegg.ch
Männerriege Oberhofen-Hilterfingen	Kessler Hansjörg	033 243 22 40	www.tvoh.ch
Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente	Tschabold Martin	033 243 43 77	www.uhrenmuseum.ch
Musikgesellschaft Oberhofen	Mani Jürg	033 243 00 90	www.mgoberhofen.ch
Naturfreunde Hilterfingen	Gehrig Hans-Ulrich	033 243 45 53	

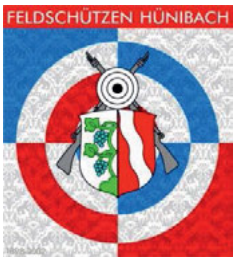
Obst-und Gartenbauverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	von Ommen Thea	033 243 50 47	www. vdgv.ch
Ornithologischer Verein Oberhofen-Hilterfingen und Umgebung	Gregorini Rico	033 243 20 45	info@rico-sails.ch
Pfadi Wendelsee	Oppliger Noémie	079 729 91 17	www.pfadiwendelsee.ch
Pro Oberhofen	Mühlemann Bruno	033 243 27 50	www.pro-oberhofen.ch
Pro-Senectute-Turnen (Damen und Herren)		033 226 70 70	
Quartierverein Hünegg-Brunnmätteli	Grünert Michael	033 243 61 54	www.qvhb.ch
Rebbaugenossenschaft Hilterfingen	Stähli Martin	079 350 44 63	www.hilterfinger.ch
Rebbaugenossenschaft Oberhofen	Santschi Josef	033 243 15 65	www.oberhofner.ch
Regattaclub Oberhofen RCO	Pulfer Stefan	033 655 09 90	www.regattaclub-oberhofen.ch
Schulprojekte Sambia	Wenger Markus	033 243 43 35	www.schulprojektesambia.ch
Schützengesellschaft Hilterfingen	Pelfini René	033 243 29 48	rpelfini@hispeed.ch
Schützengesellschaft Oberhofen	Christener Matthias	033 243 07 26	www.sgoberhofen.ch
Segelschule Thunersee	Brügger Simon	033 243 08 80	www.segelschule-thunersee.ch
Singkreis Hünibach	Steffen-Nyfeler Susanne	033 243 34 74	www.singkreishuenibach.ch
Skiclub Oberhofen	Bieri Hansueli	033 243 26 73	
SP Sozialdemokratische Partei Hilterfingen-Hünibach	Egger Ueli	033 243 47 31	ueli.egger@sunrise.ch
SP Sozialdemokratische Partei Oberhofen	Haldi Daniel		www.sp-oberhofenamthunersee.ch
Spitex-Dienste RUTU	Thüler Monika	033 243 30 20	www.spitex-rutu.ch
Sportfischer-Verein rechtes Thunerseeufer	Ludwig Jürg	079 361 53 92	j.ludwig@bluewin.ch
Strandbadgenossenschaft Hünegg	Zwahlen Reto	033 243 19 61	reto.re.zwahlen@bluewin.ch
SVP Schweizerische Volkspartei Hilterfingen-Hünibach	Baumann Hansjürg	033 243 60 70	www.svp-hilterfingen.ch
SVP Schweizerische Volkspartei Oberhofen	Bieri Hansueli	033 243 26 73	www.svp-oberhofen.ch
Tennisclub Oberhofen	Pfiffner Roland	033 243 18 59	www.tenniscluboberhofen.ch
Theatergruppe des Jodlerklubs Oberhofen	Portner Claudia	079 479 97 21	
Trachtengruppe Oberhofen-Hilterfingen	Mani Ruth	033 243 44 74	www.tg-oberhofen-hilterfingen.jimdo.com
Turnverein Oberhofen-Hilterfingen	Bünzli Stefan	033 243 14 25	www.tvoh.ch
Twirling-Club Sunshine Hünibach	Teuscher Gabriela	079 577 72 64	www.twirling.ch
Velo-Club Oberhofen	Strahm Christof	031 721 11 07	www.vcoberhofen.ch
Verein der Freunde des Schlosses Hünegg	Kern Rudolf W.	033 243 41 35	www.schlosshuenegg.ch
Verein KITA Eichgüetli	Riegger Guido	033 223 47 43	www.kita-eichguetli.ch
Vereinigung Alchemilla	Thimm Urs + Bill Monika	033 243 46 01	www.alchemilla.ch
Volleyball Club Hünibach	Bruni Patrick	031 534 34 99	
WRH Wasserrettungshunde	Widmer Heinz		www.fulaenzer.ch
Wassersportverein Oberhofen	Bühler Adrian	033 243 54 58	wv.oberhofen@bluewin.ch

Feldschützen Hünibach

Präsident
Roger Sempach, 079 / 434 48 92

Vize-Präsident / Schiesssekretär
Roland Schafer, 079 / 330 45 68

Schützenhaus Kelli: 033 / 243 10 78
www.fsg-huenibach.ch
mail@fsg-huenibach.ch



1. Schützenmeister
Sandro Mani, 079 / 692 23 82

Anlagenwart
Sandro Mani, 079 / 692 92 82

1. Sekretär
Andreas Jäger, 079 / 300 32 94

Jahresprogramm 2018

Freitag	23. Februar	18.30	Hauptversammlung Hotel Bellevue
Samstag	**3. März**	**Absprache**	**Arbeitstag Kelli**
Samstag	**17. März**	**13.00 - 24.00**	**Lotto**
Samstag	**24. März**	**14.00 - 17.00**	**Buri-Cup**
Samstag	**7. April**	**13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00**	**Frei**
Samstag	**21. April**	**13.00 - 15.00 / 16.00 - 18.00**	**1. Obligatorisch / Frei ***
Samstag	**28. April**	**13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00**	**Frei**
Samstag	28. April	Sep. Aufgebot	EWS Goldiwil
Mittwoch	**9. Mai**	**17.30 - 20.30**	**2. Obligatorisch / Frei ***
Freitag	11. Mai	16.00 - 20.00	Freundschaftsschiessen Heiligen-schwendi
Samstag	12. Mai	09.00 - 12.00 / 13.00 - 16.30	Freundschaftsschiessen Heiligen-schwendi
Mittwoch	**16. Mai**	**17.30 - 20.30**	**Frei**
Samstag	**26. Mai**	**13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00**	**1. Feldvorübung + Feldstich / Frei**
Fr. / Sa.	**1. - 2. Juni**		**Strandfest Hilterfingen**
Mittwoch	**6. Juni**	**17.30 - 20.30**	**2. Feldvorübung + Feldstich / Frei**
Fr./Sa./So.	8. - 10. Juni		Feldschiessen Goldiwil
Mittwoch	**13. Juni**	**17.30 - 20.30**	**Frei**
Sa./So.	16.- 17. Juni	Sep. Aufgebot	Kantonales Schützenfest Graubünden
Samstag	**11. August**	**13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00**	**Frei**
Samstag	**25. August**	**13.00 - 15.00 / 16.00 - 18.00**	**3. Obligatorisch / Frei ***
Samstag	**8. September**	**13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00**	**Ausschiesset / Sauschiesset**
Samstag	**15. September**	**13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00**	**Ausschiesset / Sauschiesset**
Samstag	**29. September**	**14.00 - 17.00**	**Schlussschiessen**
Samstag	10. November	19.00	Familienabend
Donnerstag	27. Dezember	19.00	Altjahrshöck
Freitag	1. März 2019	19.00	Hauptversammlung

***OP-Schützen haben Vorrang**

Die Sperrung der Wanderwege beginnt jeweils 30 Minuten vor Schiessbeginn und endet 30 Minuten nach Schiessende.

Feldschützengesellschaft
3626 Hünibach
Der Vorstand

Schützengesellschaft Hilterfingen

Jahresprogramm 2018

März	4.	Sonntag		Neueneggschiessen
	24.	Samstag	08.00-12.00	Arbeitsmorgen
	24.	Samstag	14.00-18.00	JS-Kurs - Theorie
April	7.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	7.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	14.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	14.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	18.	Mittwoch	18.00-20.00	**1. obligatorische Übung**
	21.	Samstag	14.00-18.00	Cup-Schiessen
	25.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	28.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	28.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
Mai	2.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	5.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	5.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	9.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	12.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	12.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	16.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	23.	Mittwoch	18.00-20.00	**2. obligatorische Übung**
	26.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	26.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
Juni	1. / 2.	Freitag/Samstag		**Strandfest Hilterfingen**
	6.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung + JS / JJ
	7.	Donnerstag	17.00-19.00	Burgsch. Vorsch. Guntelsey
	8.	Freitag		FS-Vorübung in Merligen
	9. / 10.	Samstag/Sonntag		**Eidg. Feldschiessen**
	13.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	16.	Samstag	14.00-16.00	Burgsch. Vorsch. Guntelsey
	20.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung + JS / JJ
	23.	Samstag	08.00-11.30	Burgschiessen Guntelsey
	23.	Samstag	14.00-18.00	JS-Treffen in Hilterfingen
Juli	7.	Samstag	14.00-18.00	Familienschiessen
August	11.	Samstag	08.00-12.00	Arbeitsmorgen
	15.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	22.	Mittwoch	18.00-20.00	Verbandschiessen in Leissigen
	22.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	29.	Mittwoch	18.00-20.00	**3. und letzte oblig. Übung**
September	1.	Samstag	09.30-11.30	Verbandschiessen in Leissigen
	1.	Samstag		Oberl. JS-Wettsch. Steffisburg
	5.	Mittwoch	18.00-20.00	Ausschiessen-Vorschiessen
	8.	Samstag	15.00-18.00	JS-Ausschiessen
	12.	Mittwoch	17.30-19.30	Verbandschiessen in Leissigen
	15.	Samstag	14.00-18.00	Ausschiessen
		Sa. 22. oder So. 23.		Oberaargauer Landest. Sch.
	oder	Sa. 29. oder So. 30.		Oberaargauer Landest. Sch.
		Sa. 22. oder Sa. 29.	14.00-Sauber	JS-Stgw Putzen
Oktober	13.	Samstag		Ausschiessen-Abend
	20.	Samstag	14.00-18.00	Sauschiessen
November	2.	Freitag		Sauschiessen-Abend
	10.	Samstag		Schlusshöck
Feb. 2019	15.	Freitag		HV

Dienst- und Schiessbüchlein / Leistungsausweis sind an den obligatorischen Übungen unbedingt mitzubringen! Standblattausgabe an den oblig. Übungen **bis 30 Minuten vor Schluss!**
Aktive und interessierte 300m Schützen sind als Vereinsmitglieder stets willkommen.
Auskunft erteilt René Pelfini, Tel. 079 682 59 82.

Vor dem Betreten der Schusslinie wird gewarnt!
Mit Schützengruss: Der SGH Vorstand

Hersbrucker Zeitung

Kunst und Kultur gehören zum vielfältigen Leben in der Partnerstadt Hersbruck dazu. Nicht fehlen darf im Winter der Weihnachtsmarkt, der seit 25 Jahren besteht. Hier ein kleiner Eindruck in Bildern:

Das Pippo Pollina-Trio vertrieb den Novemberblues.

Ein weiteres Highlight war das Kabarett zur Kultmetzgerei Boggnsagg.

Der Hersbrucker Weihnachtsmarkt lockte zum 25. Mal seine Besucher an.

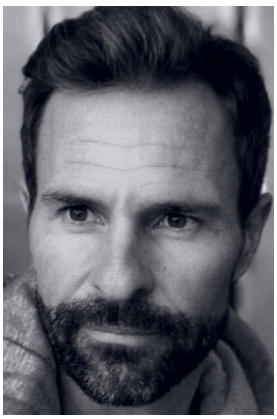
Eine Ausstellung über die im NS-Regime „Verschollenen“ Künstler war zu sehen; sie hatten 1937 das Rathaus mit versteckter Kritik bemalt.

Die HZ beschloss die Weihnachtszeit mit dem „Markt der langen G’sichter“, einer Versteigerung unbeliebter Geschenke für den guten Zweck.

SP Hilterfingen-Hünibach

Auf unserer Seite präsentieren wir in den nächsten Ausgaben unsere Vorstandsmitglieder und berichten über unsere Aktivitäten.

Michael Klein, Vizepräsident der SP Hilterfingen-Hünibach



Michael Klein, 24.01.77, seit 2009 in Hilterfingen, Lehrer, verheiratet, zwei Kinder, Hobbys: Bergauf, Skitouren, Kochen

Für ein familienfreundliches Hilterfingen
Familien aller sozialen Schichten sollen sich hier wohl fühlen. Es ist wichtig, unsere Gemeinde als Familienwohnort attraktiv zu gestalten.

Für eine starke Bildung
Die Schule soll mit genügend finanziellen Mitteln gestärkt und die Lehrpersonen in ihrer Arbeit unterstützt werden.

Für bezahlbaren Wohnraum
Hilterfingen-Hünibach soll Wohnraum für alle Einkommensklassen bieten. Eine heterogene Gemeinde ist interessant.

Für vielfältige Angebote, die Jugendliche nützen können
Den Jugendlichen soll genügend Raum zur Verfügung stehen, damit sie ihre Freizeit verbringen können. Insbesondere gilt es hier die Jugendarbeit zu stärken und Sportangebote zu unterstützen.

Für eine nachhaltige Wirtschaft
Die Gemeinde soll für KMU-Betriebe attraktiv sein und ihnen eine ökologisch und sozial nachhaltige Unternehmensführung ermöglichen.

Dreikönigskuchen-Aktion am 6. Januar in Hünibach

Unsere drei Kandidierenden für den Grossen Rat, Yvonne Christen Townsend, Grossrat Ueli Egger und Gemeinderätin Sonja Bühler verteilten zusammen mit Eva Egger (nicht auf dem Bild) und Murielle Townsend zur Freude aller Beteiligten 70 Stück Dreikönigskuchen an Passantinnen und Passanten in Hünibach.

---

2. Thunersee Talk mit Christina Fankhauser im Klösterli Oberhofen

„Frau Fankhauser, warum ist das Schloss Oberhofen so einzigartig?“, fragte Moderator Michael Gerber die Leiterin des Schlosses Oberhofen. Die rund 50 Besucherinnen und Besucher des von der SP Hilterfingen-Hünibach, Oberhofen und Sigriswil organisierten Anlasses erhielten viele Antworten auf die eingangs gestellte Frage. Die Leiterin des Schlosses zog die Zuhörenden in ihren Bann und verstand es, die Magie des Schlosses im Saal greifbar zu machen.

---

3. Thunersee Talk in Vorbereitung

Der dritte Thunersee Talk mit unseren Gästen Miriam Helfenstein und Paul Amstutz findet am 22. März 2018 um 20:00 Uhr in der Aula des Schulhauses Friedbühl, Oberhofen, statt.

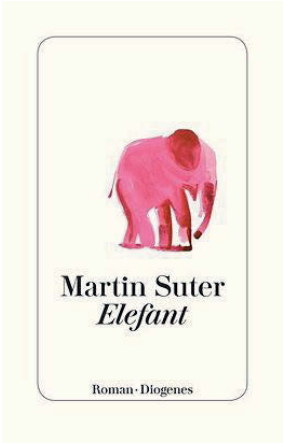
www.sp-hilterfingen-huenibach.com
Sekretariat: Yvonne Christen Townsend, Stationsstrasse 22, 3626 Hünibach

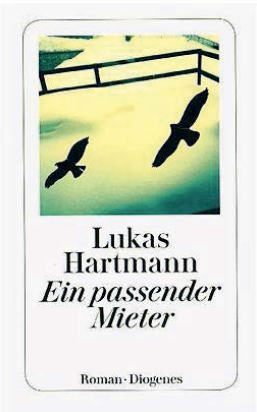
BIBLIOTHEK
HILTERFINGEN

Die beliebtesten Bücher der Bibliothek Hilterfingen vom letzten Jahr

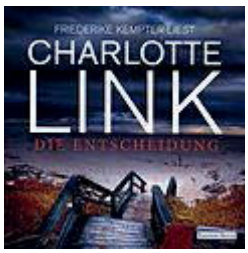
Wir freuen uns, dass unsere Ausleihzahlen nach einem Abwärtstrend wieder ansteigen. Im 2017 wurden insgesamt 38'903 Medien ausgeliehen, 491 mehr als im 2016. Auf dem ersten Platz ist Elena Ferrante mit 24 Ausleihen, dicht gefolgt vom Schweizer Autor Martin Suter mit 23 Ausleihen. Der Lieblingskrimi unserer Leser ist die Serie von Nicci French. Auf dem vierten Platz mit 13 Ausleihen ist ein weiterer Schweizer Autor, Lukas Hartmann mit «Ein passender Mieter».

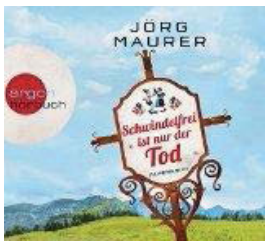
Belletristik Erwachsene



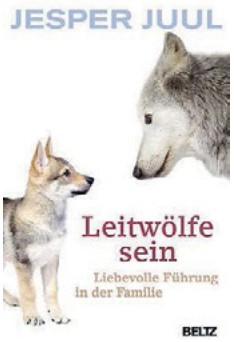


Hörbücher Erwachsene

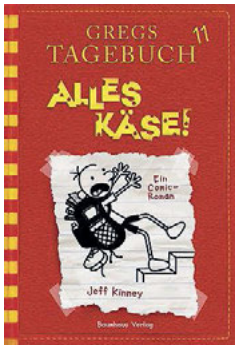


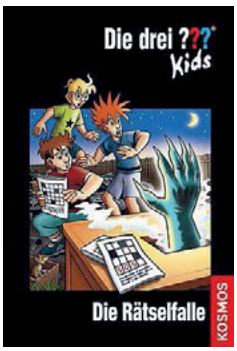


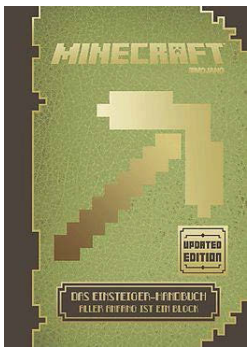
Sachbücher Erwachsene

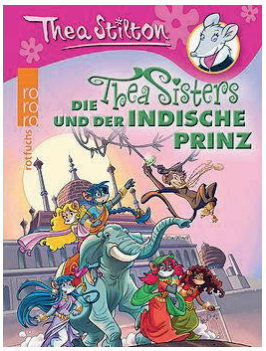


Kinder und Jugendbücher

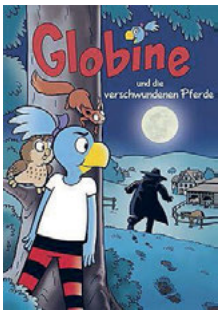


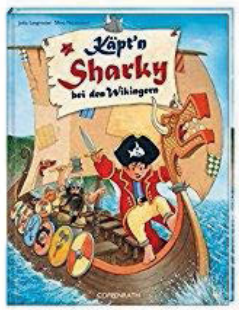


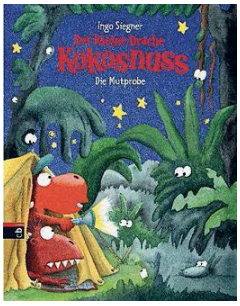




Bilderbücher







Total konnten wir **9‘796 Besucher** im 2017 begrüssen.
Wir freuen uns, auch im neuen Jahr für Sie da zu sein und nehmen auch gerne Wünsche und Vorschläge entgegen.

Öffnungszeiten Bibliothek Hilterfingen:

Dienstag und Freitag	15.15 – 18.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	15.15 – 19.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

(Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

Sie finden uns im unteren Oberstufenschulhaus, Elisabeth-Müllerweg 10, in Hünibach

Susi Gobeli, Bibliotheksleiterin

Hilterfinger
Rebbaugenossenschaft Hilterfingen
3652 Hilterfingen

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Der zu warme April mit dem Kälteeinbruch und Schnee, die drei Nächte mit Spätfrost und Bise und am 21. Juli das schwere Hagelgewitter in Hilterfingen haben unseren Trauben zugesetzt.

Aus diesem Grund können wir Ihnen im 2018 keinen Riesling-Sylvaner zum Verkauf anbieten, der Ernteausfall betrug über 95 %.

Bei der Ernte unserer Regenttrauben mussten wir eine Mengeneinbusse von 80 % hinnehmen, aber die Qualität ist hervorragend!

Unser Weinjahrgang 2017 ist ab Mitte Mai 2018 in unserem Weinkeller erhältlich!

Unsere Produkte

	Ernte Jahrgang	Flasche	Preis*	
Riesling-Sylvaner können wir keinen verkaufen wegen der schlechten Ernte.				
Regent	2016	75 cl	Fr. 17.50	
Regent	2016	50 cl	Fr. 12.00	
Regent Barrique	2015	75 cl	Fr. 29.50	
Regent Rosé	2016	50 cl	Fr. 12.00	
Schaumwein				
Regent Rosé	2014	75 cl	Fr. 23.25	
Marc et Lie	2015	50 cl	Fr. 30.00	
Vieux Marc	2009	50 cl	Fr. 50.00	nummerierte Flaschen
RGH Gläser, Karton à 6 Stück			Fr. 30.00	
Weinkühler			Fr. 30.00	

* **Preise ab Keller exkl. 7,7 % MwSt.** Zahlung 30 Tage netto

Verkauf:
Jeweils am **ersten Montag im Monat**, von 17.00 bis 18.30 Uhr, im Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen, „alter Werkhof“, neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, oder per E-Mail an Hans-Peter Steffen: weinverkauf@hilterfinger.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rebberg Hilterfingen
www.hilterfinger.ch
info@hilterfinger.ch

Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen

100 Jahre Tannefuer – ein alter Brauch lebt durch die Jungburger weiter

Die erste dokumentierte Tannefuer in Hilterfingen fand am 2. Januar 1918 statt. Am Brauch und den traditionellen Abläufen hat sich bis heute wenig verändert. Die Tannefuer war und ist ein Fest, das ganz Hilterfingen und Hünibach bewegt und auf die Strasse lockt.

Der Name „Tannefuer" kommt nicht von ungefähr, denn die Tanne steht seit jeher im Zentrum des Geschehens. Seit 1918 wird sie traditionell von der Burgergemeinde Hilterfingen gespendet. Der Holzpreis war früher viel höher als heute und so gewährleistete der Verkauf der Tanne lange Zeit, dass die ledigen Männer den Abend im geselligen Rahmen mit ihren auserwählten Frauen gestalten konnten. Heute wird die Tanne nur noch symbolisch an ein Sägewerk verkauft. Das Budget für die Festivitäten setzt sich aus Geldern der Burgergemeinde, der Einwohnergemeinde Hilterfingen und aus lokalen Sponsoren zusammen. Im Gegenzug und als Dank treffen sich die Jungburger und -bürger, die an der Tannefuer teilnehmen, im Vorfeld zu einem Arbeitstag im Wald. Gemeinsam mit dem Förster verrichten sie Frondienst.

Ein Fest mit unzähligen Traditionen
Die Tannefuer findet traditionell alle vier Jahre statt. Am Tag des Fests findet um 06.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Hilterfingen die Tagwache statt. Dort kommen die teilnehmenden Jungburger und -bürger zusammen und beginnen ihren Streifzug durch Hilterfingen und Hünibach. Dabei darf ein wichtiges und traditionelles Utensil nicht fehlen: Die „Glogge". Früher machte die ganze Truppe unter den verschiedenen Fenstern der auserwählten ledigen Frauen halt, um sie so unter tosendem Lärm mit der Glogge zum gemeinsamen Fest am Abend einzuladen. Heute gloggnen die Jungburger und -bürger noch immer, doch nicht mehr unter den Fenstern der jungen Frauen. Sie gloggnen, wenn sie sich am Vormittag zu den einzelnen Burgerräten nach Hause begeben. Dort werden sie herzlich empfangen und verpflegt. Vor dem gemeinsamen Mittagessen schmücken Helfer gemeinsam mit den ledigen Männern die Tanne. Anschliessend verkleiden sie sich und werden für den Umzug am Nachmittag geschminkt. Um 14.00 Uhr startet der Umzug an der Schneckenbühlstrasse, zu dem alle Einwohner der Gemeinde herzlich eingeladen sind. Früher beschränkte sich der Umzug auf die geschmückte Tanne und die verkleideten Jungburger und -bürger. Heute führt die Tanne noch immer den Umzug an. Sie wird aber zusätzlich von zahlreichen Wagen begleitet, welche die jungen Männer im Vorfeld und mit Liebe zum Detail gestalten. Der Umzug ist ein grosses Spektakel und lässt erahnen, wie ausgelassen und fröhlich das Fest am Abend sein wird. Beim Ländteplatz in Hünibach endet der Umzug und dort wird die Tanne symbolisch einem Sägewerk verkauft. Anschliessend geht das Fest im Feuerwehrmagazin in Hünibach weiter. Die „Chiubi" ist öffentlich und es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Alte Bräuche, die ein fester Bestandteil unserer Gemeindegeschichte sind und die bereits unsere Ur- und Grossväter geprägt haben, leben nur weiter, wenn wir sie pflegen. So auch die Tannefuer. Es ist daher unabdingbar, dass die Jungburger bei der Tannefuer mitmachen und es so ermöglichen, dass wir auch in den kommenden Jahren dieses Fest durchführen und diesen wunderbaren Brauch unseren Kindern weitergeben können.

Der Ablauf der Tannefuer:	
06.00 Uhr	Tagwache
06.20 - ca. 10.30 Uhr	Gloggne und Zmorgne
14.00 Uhr	Umzug (Route: Schneckenbühlstrasse, Dorfplatz Hilterfingen, Hünibachstrasse, Stationsstrasse, GWZ / Feuerwehrmagazin Hünibach)
ca. 17.45 Uhr	Symbolischer Verkauf der Tanne
ab ca. 18.00 Uhr	Fest im Feuerwehrmagazin in Hünibach mit den „Fäaschtbänkler"

100 Jahre

Tannefuer Hilterfingen

Samstag 17.3.2018

Der Ablauf der Tannefuer:

06.00 Uhr	**Tagwache und Gloggne**
14.00 Uhr	**Umzug** (Route: Schneckenbühlstrasse, Dorfplatz Hilterfingen, Hünibachstrasse, Stationsstrasse, GWZ/Feuerwehrmagazin Hünibach
17.45 Uhr	**Symbolischer Verkauf der Tanne**
18.00	**Fest im Feuerwehrmagazin Hünibach mit den «Fäaschtbänkler»**

Fäascht Bänkler

Herzlichen Dank unseren Sponsoren:

Christ + Röthlisberger AG
Tiefbauunternehmung
Webergutstrasse 10
3052 Zollikofen
Bällizgasse 8
3652 Hilterfingen

HJB Garten GmbH
www.hjb-garten.ch

vogt hilterfingen
elektro · telematik · informatik · security

THOMANNDRUCK
BRIENZ AM SEE

Weixelbaumer GmbH
Küche – Schreinerei – Innenausbau
Hilterfingen-Oberhofen

Hotel-Restaurant Schönbühl

THOMANN DRUCK BRIENZ DESIGN & PRINT

Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr. 180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen, Telefon 033 243 43 12.

Unter www.hilterfingen.ch/gemeinde/burgergemeinde/vermietung-forsthaus finden sie die Wegbeschreibung.

Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz

Bestellungen an:

Peter Jörg
Unterdorfstrasse 14
3656 Tschingel

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22
E-Mail peter.joerg@bluewin.ch

oder online unter www.hilterfingen.ch/gemeinde/burgergemeinde/brennholzverkauf mit dem Formular „Brennholzbestellung.pdf“.

Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil, Telefon 033 252 90 61

www.frauenverein-ohh.ch
Frauenverein Oberhofen - Hilterfingen - Hünibach

Alle sind herzlich eingeladen!

Eröffnungsfeier STUHL–ART 18

Sonntag, 29. April 2018
11.00 Uhr beim Schloss Hünegg

Eröffnung der Ausstellung unter freiem Himmel.
Zu bewundern sind über 80 handbemalte Unikate!

Programm: 11.00 Uhr Auftakt mit Ansprache
Zum anschliessend Pizza-Plausch sind alle herzlich eingeladen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt (Zelt vorhanden).
Kontaktperson: Therese Linder (Tel. 079 719 73 43)

Anmeldung für den Pizza-Plausch bis 25. April 2018
unter www.frauenverein-ohh.ch

oder per Post

Frauenverein OHH
Postfach 69
3653 Oberhofen

AHV-Zweigstelle Thun

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Was sind Ergänzungsleistungen?
Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Auf sie besteht ein rechtlicher Anspruch. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen (EL) zum sozialen Fundament unseres Staates.

Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?
Einen EL-Anspruch hat, wer die **persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen** dazu erfüllt. Die **persönlichen Voraussetzungen** erfüllt, wer:

- eine **AHV- oder IV-Rente,** eine **Hilflosenentschädigung** der IV oder während mindestens sechs Monaten **ein IV-Taggeld** bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben)
- **Bürgerin** oder **Bürger** der **Schweiz** oder eines **EU-Mitgliedstaates** ist
- sich als **Ausländer/in** ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die AHV-Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte)
- sich als **Flüchtling oder Staatenloser** ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die **wirtschaftlichen Voraussetzungen** erfüllt, wer **weniger Einnahmen als Ausgaben** hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?
Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?
Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird.
Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Rechnungskopien innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

Keine Leistung ohne Anmeldung!
Der EL-Anspruch muss mit **amtlichem Anmeldeformular,** zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der **AHV-Zweigstelle am Wohnort** geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

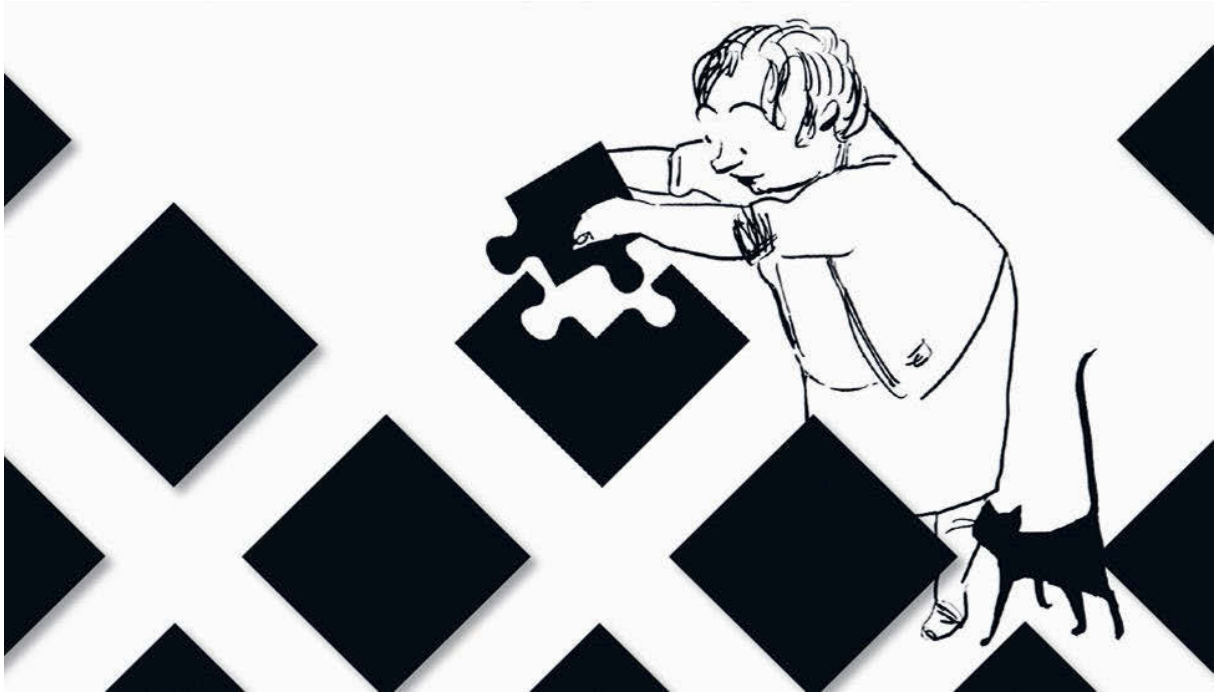
Änderungen sofort melden!
Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse **sofort und unaufgefordert** zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

Auskünfte, Formulare und Merkblätter:

AHV- Zweigstelle Thun
Hofstettenstrasse 14, Postfach 145, 3602 Thun
Tel. 033 225 85 60, Fax 033 225 89 10
ahvzweigstelle@thun.ch

Siehe auch www.akbern.ch oder www.thun.ch

Ergänzungsleistungen – Wenn die AHV oder IV nicht reicht



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute engagiert sich für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Ein Sturz oder ein Spitalaufenthalt kann bei älteren Menschen rasch zu einer Situation führen, in der sie ihre Unabhängigkeit verlieren und plötzlich andere über ihr Leben entscheiden. Pro Senectute Berner Oberland stärkt die Unabhängigkeit von älteren Menschen und unterstützt sie darin, möglichst lange selbstbestimmt zu leben. Dank den Spenden aus der Herbstsammlung in der Bevölkerung können diese Angebote weiterhin flächendeckend in der ganzen Region Thun angeboten werden.

Die beiden Protagonisten der Herbstsammlung 2017 Johanna S., 81 Jahre, und Hans B., 85 Jahre, sind beide gestürzt und wissen: Nach einem Sturz ist nichts mehr wie zuvor. Frau S. rutschte aus, verletzte sich und konnte nicht mehr selbständig zuhause leben. Von einem Tag auf den anderen verlor sie ihre Unabhängigkeit. Herr B. stürzte und benötigte danach von früh bis spät Hilfe im Alltag. Eine Situation, die er so nie mehr erleben möchte. Dank der Unterstützung von Pro Senectute Berner Oberland haben heute beide ihre persönlichen Anliegen bei einem Unfall geregelt. Vor allem aber wissen sie, dass die Sozialberatung von Pro Senectute Hilfe und Unterstützung bietet.

Auch in der Region Thun unterstützt Pro Senectute ältere Menschen in finanziellen Notlagen und hilft ihnen, ihre Finanzen selbständig zu regeln. Die Sozialarbeitenden beraten bei Fragen zur persönlichen Vorsorge. Sie ermöglichen älteren Menschen, mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Ihre Spende hilft mit, die dazu notwendigen Angebote und Dienstleistungen anbieten zu können und stetig den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

100 Jahre Pro Senectute

Pro Senectute ist die grösste und bedeutendste Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz. Wir beraten Senioren kostenlos in über 130 Beratungsstellen. Mit vielfältigen Dienstleistungen und spezifischen Angeboten unterstützen 1‘600 Mitarbeitende und 18‘000 Freiwillige die ältere Bevölkerung in allen Belangen rund um das Alter. Rund 700‘000 Menschen im Pensionsalter sowie deren Angehörige nutzen unsere Angebote. Pro Senectute ist mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert.
www.prosenectute.ch/100jahre

Pro Senectute Berner Oberland
Malerweg 2, Postfach 152, 3602 Thun
033 226 60 60 / oberland@be.prosenectute.ch / www.region-beo.ch

Postkonto
30-3203-2

Regionale Energieberatung Thun Oberland-West

Energiefragen?

Eine Dienstleistung der Region für die Region
Die öffentliche regionale Energieberatung Thun Oberland-West ist eine Dienstleistung im Auftrag des Entwicklungsraums Thun ERT, der Bergregion Obersimmental-Saanenland und der Planungsregion Kandertal. Sie wird finanziert durch den Kanton Bern, die drei Planungsregionen (Gemeinden) und durch Gebühren.

Unsere Dienstleistungen
Anfragen können am Telefon oder im Büro der Energieberatung beantwortet werden, komplexere Fragestellungen vor Ort. Telefonische Auskünfte und Beratungsgespräche im Büro sind bis zur Dauer einer Stunde kostenlos. Für Besuche vor Ort (Dauer bis zu drei Stunden) erheben wir eine Pauschale.

Die Beratungsschwerpunkte
Nur gut informierte Bauherrschaften können zweckmässige Entscheide fällen und Massnahmen in der gewünschten Qualität einfordern. Die Erhöhung Ihrer Bestellkompetenz ist eines unserer Kernanliegen.
- Energiesparen im Alltag
- Beurteilung von Einsparpotentialen
- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Wahl der richtigen Heizung
- Umstellung / Einsatz alternativer Energiequellen
- Energievorschriften beim Bauen und Heizen
- Dokumentationsmaterial
- Erläuterungen zu Förderprogrammen

Für Private
Unser Beratungsangebot richtet sich sowohl an Mieter als auch Hausbesitzer. Nutzen Sie unser Fachwissen und unsere Erfahrung für eine Grobanalyse Ihres Gebäudes.

Planer, Architekten und Installateure
Als Planer und Installateure müssen Sie sich laufend mit Kundenwünschen, gesetzlichen Vorgaben und technischen Innovationen auseinandersetzen. Holen Sie bei der Energieberatung eine Zweitmeinung ein.

Gewerbe und Industrie
Wir unterstützen Unternehmen dabei, Einsparpotentiale zu identifizieren. Industriebetriebe mit komplexen Produktionsprozessen und / oder einer Verpflichtung zur Erfüllung des kantonalen Grossverbraucherartikels vermitteln wir danach allenfalls weiter an spezialisierte Beratungsstellen.

Für Gemeinden
Den Gemeinden kommt bei der Umsetzung der Energiepolitik eine Schlüsselrolle zu. Als Bewilligungsbehörde sind sie mit dem Vollzug der Bau- und Energiegesetzgebung beauftragt und als Bauherrschaft haben sie eine Vorbildfunktion wahrzunehmen. Die fachliche Begleitung von Gemeindebehörden in energierechtlichen Fragen gehört zu unseren Kernaufgaben. Prozessbegleitungen sind für Gemeinden bis zu einem Umfang von 10 Stunden kostenlos.

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch

bfu Sicherheitstipp

Denk mit beim Sport – Stopp Sportunfälle

Wer fit ist, fühlt sich geistig und körperlich wohl und ist im Alltag leistungsfähiger. Fitnesstraining kann zur Erhöhung von Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination betrieben werden. Es hat auch einen positiven Einfluss auf die Erhaltung der Mobilität und Vorbeugung von Stürzen im Alter. Für jede Alters- und Leistungsgruppe gibt es ein passendes Angebot.

Laut Statistik verletzen sich beim Fitnesstraining jährlich rund 4‘300 Personen. Achten Sie bei der Auswahl eines Studios darauf, dass qualifiziertes Personal vor Ort ist, das Sie in den korrekten Gebrauch der Geräte einführt. Halten Sie sich an die Trainingsempfehlungen.

Tipps:
- Lassen Sie sich vor dem ersten Training von einer Fachperson beraten und instruieren.
- Wärmen Sie Ihren Körper vor dem Training auf, um Verletzungen vorzubeugen.
- Vermeiden Sie zu hohe Lasten und Gewichte und halten Sie sich an die Trainingsempfehlungen einer Fachperson.
- Trinken Sie vor, während und nach der sportlichen Aktivität ausreichend Wasser.
- Halten Sie sich an die Sicherheitsvorschriften Ihres Fitnessstudios und benützen Sie die Geräte gemäss der Instruktion der Fachperson.
- Machen Sie einen Check beim Arzt, falls Sie über 35 sind und längere Zeit keinen Sport betrieben haben.

Weitere Informationen zur Sportkampagne der bfu finden Sie unter www.sport.bfu.ch.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch